

Mager

Nur die Zweite remisiert, es gibt aber Lichtblicke

Schade eigentlich. Außer Erfahrung und hie und da ein angekratztes Ego gab's an diesem Spieltag nicht viel zu ernten. A propos ernten – die Niederlagen sind Investitionen für die Zukunft dergestalt, dass unsere Jugend eben noch einiges lernen darf und das geht eben oft nur über den Weg einer schmerzlichen Verlustpartie, an der doch – wie immer – nur der eine Zug schuld war.

Aber zuerst zu den Lichtblicken:

Herzlichen Glückwunsch an Hamid, der seinen ersten vollen Punkt für den Club eingefahren hat! Auch ein großes Lob an Nicolas, der in der Dritten aushalf und gegen 400 DWZ mehr ein respektables Remis holte.

Das Megalob geht diesmal an Tobias, der mit Disziplin und Können ein 100% Remis doch noch in einen Sieg verwandelte.

Die Zweite remisiert eben deswegen gegen unsere Schachfreunde aus Prichsenstadt doch noch und hat nun gute Chancen, die Liga zu halten, was bei der Dritten immer schwieriger wird. Zu stark die Dominanz der Gegner an den vorderen Brettern.

Das Ergebnis der Vierten stand auf des Messers Schneide.

An Spitzenbrett ging es in einer hochdramatischen Zeitnotphase auf beiden Seiten nach knapp vier Stunden um Sekunden. Der Vorstand hatte die Gewinnstellung schon erreicht, versieberte sie aber in Zeitnot wieder und so verlor die Mannschaft unglücklich.

Die Fünfte hatte gegen Tabellenführer Lohr nur theoretische Chancen, die nicht genutzt wurden. Macht nichts - nach dem Spiel ist vor dem Spiel!



**Hamid holt den ersten Punkt für den Club –
Herzlichen Glückwunsch!**